

Dieter Schrage war von allen Unbequemten dieser Stadt der Liebenswertigste: Unermüdlich und doch stets verschmitzt in Bewegung für die Schaffung herrschaftsfreier Räume entwarf er das Freie Kino, bastelte an der besetzten Arena mit, kuratierte sozialkritische Kunst, unterstützte alle möglichen Hausbesetzungsbewegungen und -bestrebungen, hielt Vorträge, Reden, Seminare und ging mit Obdachlosen ins Museum, etc., etc. Und bei all dem war er ein nicht aus der Ruhe zu bringender Pazifist und widmete sich dem, was Pierre Ramus – dem er eine ganze Gesellschaft gründete – so formulierte: "Die Umgestaltung der Gesellschaft durch die gewaltlose Revolution, mit den Mitteln des Wortes, hin zu wahrer Herrschaftslosigkeit". Sein Herz, das immer offen war für Kritik und Subversion, ist nun völlig unerwartet stehengeblieben.

In Erinnerung an Dieter werden wir am **Freitag , den 15.Juli 2011**
im frisch besetzten **Lobmeyer-Hof in der Roseggergasse 1-7 in Ottakring**

ein Fest für Dieter Schrage

veranstalten.

Programm:

15-18.30 Uhr: Picknick oder Chillen im parkähnlichen Hinterhof, Unterstützung der Besetzerinnen durch tatkräftige Mithilfe, Ideen und Eure Beiträge zum Gedenken an Dieter

18.30 szenische Lesung von Dieter Schrages Theaterstück über den italienischen Anarchisten Luigi Lucheni, der Kaiserin Sissi erstach

„Die Tat des Anarchisten Lucheni oder È finita la commedia“

durch das VOLXTHEATER FAVORITEN

Anschließend Musik.

Informationen zur Besetzung unter: Infotelefon: 069914456187

Anfahrt: U 3 Kendlersstraße, Straßenbahn 46 und 10 und Bus 48 A Joachimsthalerplatz

